

Ev. Jugendhilfe Schweicheln Herforder Str. 219 32120 Hiddenhausen

Herrn Burghard Oelemann
Beratungsforum Oelemann
Bekstück 19

22453 Hamburg

**Erzieherische Hilfen
Leitung: Ralf Mengedoth**

Email: info@ejh-schweicheln.de
www.ejh-schweicheln.de

Zuständig
Erziehungsleitung
Herr Heinemann

Telefon	Fax
05221 960-960	-966
Durchwahl	Mobil
05221 960-212	0170 927
39 66	
Email	
heinemann@ejh-schweicheln.de	

Aktenzeichen	he-bes
Datum	16.06.2003

Referenz

Nach einer dreijährigen Ausbildung zum Gewaltberater und Gewaltpädagogen blicke ich zurück. Wo stehe ich jetzt? Was war das für eine Ausbildung und was war das für ein Ausbilder! Ich arbeite auf Leitungsebene als Erziehungsleiter in einer Jugendhilfeeinrichtung und meine Entscheidung, die Ausbildung zu machen, hat einen substanziellen Entwicklungsprozess bei mir ermöglicht.

Denn diese Ausbildung ist kein Erlernen von Techniken (der Beratung), sie basiert auf der Auseinandersetzung mit sich selbst. Ich setze mich dabei also mit meinen Verhaltensweisen und Mustern auseinander, die ich erkennen muss, um als Berater zu arbeiten. Krisenverhalten, Kriseneskalation, Deeskalation, Kontaktvermeidung, Kontakt, Angstvermeidung, Angst...

Diese unvollständige Aufzählung deutet etwas an:

Ausbildung muss mit Vertrauen verbunden sein, Vertrauen zum Ausbilder.

Herr Oelemann begleitete mich (wie die Ausbildungsgruppe) äußerst sensibel auf meinem Weg. Er lebte Beziehung, er konfrontierte und schuf Kontakt.

Durch diesen Kontakt, durch diese unterstützende Begleitung auch in Krisen, gelang es mir, mich zu bewegen und den Prozess in Selbstverantwortung zu gestalten.

Mit einer neuen bereichernden Blickweise organisiere ich den Alltag aktiv. Im Berufsleben genieße ich die gewonnene Klarheit in meiner Leitungsrolle. Ich stehe zu meiner Verantwortung und stärke die Selbstverantwortung der MitarbeiterInnen.

In Gesprächen mit MitarbeiterInnen und auch Jugendlichen gehe ich in Kontakt. Ich spüre meine Resonanz zu meinem Gegenüber. Ich registriere dessen Gefühle, da ich mir meiner gewahr bin. Ich berate auch als Vorgesetzter auf einer qualitativ neuen Ebene. Und das macht mir richtig Spaß!

Die Ausbildung schärft die Sicht für den Anderen, für Prozesse, die beim Anderen ablaufen. Die ausgeprägte Wahrnehmungsfähigkeit fördert einerseits die Bereitschaft, sich auf intensive Verstehens- und Verständigungsprozesse einzulassen und führt andererseits zur Fähigkeit punktgenau zu konfrontieren und damit gemeinsame Lösungen zu erarbeiten.

Dies sind notwendige Voraussetzungen für die Weiterentwicklung jungenpädagogischer Projekte in einer Jugendhilfeeinrichtung: für die Arbeit mit gewaltbereiten Jugendlichen, für die Beratung von MitarbeiterInnen, die in diesem Arbeitsfeld tätig sind.

Die bis jetzt gemachten Erfahrungen bestätigen nicht nur das, was ich mir von der Ausbildung erhofft und versprochen hatte, sondern darüber hinausgehend vergrößern sie die erlebte Sinnhaftigkeit meines (Berufs-) Lebens.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Jörg Heinemann', followed by a horizontal line.

Jörg Heinemann